

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



so müssen sie nicht auf den, der da handelt, sondern was er handelt, nicht auf das, was von außen geschieht, sondern was es bedeutet hinsehen, dann werden sie sich vertrösten können, bey solch einem Eifer und Verdemüthigung ihrer selbst, daß sie Gott an den unendlichen Verdiensten dieses blutigen Opfers Theil nehmen läßt.

Wie Gott seine Gläubigen an den Verdiensten dieses so heiligen Opfer Theil nehmen läßt;

Müssen wir bemerken, daß der Diener Christi da nicht so viel in seinem, als im Rahmen aller Gläubigen opfert, und er eigentlich nur ein Werkzeug des Höchsten ist; denn indessen, als er seine stehende Hände zu Gott erhebet, sich der Sohn des ewigen Vaters von dem Throne seiner Verherrlichung hernieder läßt, und durch alle geheimnißvollen Handlungen, die da vorgehen, das Opfer seines schmerzvollen Leiden und Todes auf unblutige Art erneuert, und die unendlichen Verdienste desselben für uns elende Menschen seinem himmlischen Vater darbringt, theils für unsere Gebrechen der strengen Gerechtigkeit Gottes Genüge zu leisten, theils seinen gerechten Zorn von uns ab- und seine Erbarmnisse uns zuzuwenden, theils nach Masse als wir beifert sind, seiner Gnaden uns würdig zu machen, an seinen unendlichen Verdiensten Theil nehmen zu lassen.